

Logopädischer Auftrag im Berufsfeld Schule

Logopädie beinhaltet

Erfassung, Diagnostik, Beratung, Prävention und Therapie

in folgenden Bereichen:

- Produktions- und Verständnisstörungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache, auch bei Mehrsprachigkeit
- Sprech-, Sprechablauf und Stimmstörungen
- Voraussetzungen der Sprachentwicklung (Wahrnehmungsfunktionen, Spielentwicklung, non verbale Kommunikation)
- Kommunikationsstörungen (z.B. Mutismus)
- Folgen der Spracherwerbsstörung (sozial-kommunikative Schwierigkeiten, Schriftspracherwerbsstörungen, Dyskalkulie)

Zusammenarbeit und Information

Sensibilisierung für kommunikativ-sprachliche Prozesse z.B. in Form von interdisziplinärer Zusammenarbeit, Elternarbeit sowie Öffentlichkeitsarbeit

Qualitätssicherung

Weiterbildung, Berichtswesen/Dokumentation, Administration, Materialauswahl und Gestaltung der Infrastruktur

Logopädie unterstützt

Bei therapeutischer Unterstützung wählt die Logopädin/der Logopäde je nach Indikation als Intervention Einzel- oder Gruppentherapie.

Für jedes einzelne Kind wird ein individuelles Therapiekonzept erarbeitet, welches entwicklungspsychologische, heilpädagogische, linguistische, kognitive, motorische und medizinische Kriterien berücksichtigt. Es wird hypothesengeleitet gearbeitet und die persönliche Beziehung, ganzheitliches Verstehen und eine differenzierte Diagnose bilden eine entscheidende Grundlage für das therapeutische Handeln. Dabei wird auch das soziale Umfeld einbezogen. Dies beinhaltet die Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrkräften, Fachinstanzen und anderen beteiligten Fachpersonen.

Die Massnahmen in den Bereichen Prävention, Beratung und Zusammenarbeit sind oft überschneidend. Die Logopädin / der Logopäde verfolgt damit immer das Ziel einer Sprachstörung vorzubeugen oder sie zu entschärfen.

Bei Sprach- und Kommunikationsförderung (z.Bsp. Förderung der deutschen Sprache bei fremdsprachigen Kindern oder präventive Massnahmen zur Unterstützung der Voraussetzungen des Schriftspracherwerbs) handelt es sich um eine allgemeine Förderung mit dem Ziel in einer Sprache mehr Sicherheit zu gewinnen. In Abgrenzung dazu ist die Sprachtherapie zu sehen, welche Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache behandelt. Sprach- und Kommunikationsförderung kann in einer Kindergartengruppe oder Schulklasse stattfinden.

Logopädie wirkt integrativ

Die Logopädin/der Logopäde unterstützt das Kind darin, seine Sprachkompetenz und damit seine Kommunikationsfähigkeit auf- und auszubauen, damit es in der Familie, in der Schulklasse und in der Gesellschaft integriert wird/bleibt.

Die Integration eines Kindes wird durch eine möglichst effiziente und qualitativ gute logopädische Begleitung massgebend unterstützt. Diese ist durch eine entsprechende Sicherung der Qualität und der Infrastruktur realisierbar.